Antrag auf Gewährung der Fahrtkostenpauschale
und des Lehrgangstagegeldes für erhöhten Aufwand

Das Land Rheinland-Pfalz gewährt den kommunalen rheinland-pfälzischen Feuerwehrangehörigen und den Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern aus dem Bereich Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz, die eine Ausbildungsveranstaltung des LfBK oder an einem durch das LfBK vorgegebenen anderen Ausbildungsort besuchen, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel als freiwillige Leistung ein Lehrgangstagegeld für erhöhten Aufwand in Höhe von 3,-- € / pro Tag und eine Fahrtkostenerstattung.
Ausgenommen von dieser Regelung sind Teilnehmende an Lehrgängen für den mittleren und gehobenen feuerwehr-technischen Dienst.

Für die Benutzung eines Privat-PKW wird die jeweils geltende Kilometer-Pauschale nach dem Landesreisekostengesetz erstattet.

Lehrgangsteilnehmende, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, erhalten die notwendigen Fahrtkosten nach dem Landesreisekostengesetz gegen Nachweis (Vorlage der Fahrkarte) erstattet. Fahrpreisermäßigungen und sonstige Vergünstigungen sind zu berücksichtigen.
Lehrgangsteilnehmende, die mit einem Dienstwagen anreisen oder bei anderen Lehrgangsteilnehmenden mitfahren, erhalten keine Fahrtkostenerstattung.
Sofern weitergehende Kosten für den Lehrgangsbesuch anfallen, sind diese bei der entsendenden Stelle (Träger der Feuerwehr, des Gefahrstoffzuges bzw. Hilfsorganisationen) geltend zu machen.

Name, Vorname	Geburtsdatum
PLZ Wohnort	Straße – Hausnummer
Lehrgangs Nr. – bezeichnung	von – bis

BIC **Name der Bank** **IBAN** (Bitte 2 Buchstaben und 20 Ziffern eintragen!!!)

<u>Bankverbindung bitte unbedingt vollständig und leserlich ausfüllen!</u>

Ich beantrage die Gewährung des Lehrgangstagegeldes für erhöhten Aufwand und der Fahrtkostenpauschale für die

( ) Fahrt mit Privat-PKW, _____ _____
Amtliches Kennzeichen Mitfahrer (Name)

( ) Ausbildungsort: ( ) LfBK
( ) **<u>anderer</u> Ausbildungsort**:_____ **<u>gefahrene km</u>** _____

( ) Unterkunft: ( ) LfBK
( ) **<u>Hotel:</u>** _____

( ) Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Höhe von _____ Euro
(Fahrpreis entsprechend der beigefügten Fahrkarte, die wieder zurückgegeben wird.)

Die Gewährung der Fahrtkostenpauschale entfällt <u>bei Online-Veranstaltungen</u> oder bei Anreise:

( ) mit dem Dienstwagen der/des _____
(bitte Behörde oder Einrichtung angeben)

( ) als Mitfahrer im Privat-PKW von _____
(bitte Namen des Fahrers angeben)

Erklärung:

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit meiner oben gemachten Angaben. Falsche Angaben führen zur Rückforderung der erhaltenen Leistung und erfüllen den strafrechtlichen Tatbestand des Betruges und können daher strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Koblenz, den _____ _____
Datum Unterschrift